

## **Grußwort zum 5-jährigen Jubiläum von „profile“- Unternehmerinnen Netz Minden e.V. Anne Braszeit, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Minden**

Liebe Frauen vom Unternehmerinnen Netz Minden, liebe Anwesende,

ich freue mich, heute hier zu sein und das 5-jährige Jubiläum des „profile“ – Netzwerks mit Ihnen und euch allen zu feiern.

Als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Minden habe ich im Jahr 1999 die Initiative ergriffen, um ein Informations- und Kontakt Netzwerk für selbständige Frauen ins Leben zu rufen.

Die Gründe für diese Initiative waren zum einen meine Kenntnisse und Erfahrungen aus meiner früheren Tätigkeit bei der Wirtschaftsförderung Dortmund, wo wir ein großes unternehmensbezogenes Frauennetzwerk, das „Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft“ aufgebaut hatten.

Zum anderen gab es auch persönliche Gründe für meine Initiative, vor allem

- meine positiven Erfahrungen als Mitglied in anderen wirtschaftsbezogenen Frauennetzwerken,
- mein Interesse an Kontakten mit selbständigen Frauen hier in Minden,
- und mein Wunsch, auch in unserer Stadt das berufliche Engagement von Frauen in der Wirtschaft, in den freien Berufen und in der Selbständigkeit zu stärken und durch neue Netzwerkstrukturen zu unterstützen.

Ich habe ein Verständnis von Frauenförderung und Chancengleichheit, das stark auf die Eigeninitiative von Frauen, auf ihren Wunsch nach Weiterentwicklung und wirtschaftlicher Eigenständigkeit setzt und das die Anerkennung ihrer Leistungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Familie einfordert.

Wird diese Eigeninitiative von Frauen behindert oder gar nicht erst zur Entfaltung gebracht, weil soziale Umstände und vor allem Rollenzuschreibungen Frauen an einer freien und gleichen Lebensgestaltung hindern, dann müssen Strukturen verändert und Förderprogramme aufgelegt werden, um diesen Missstand zu beenden. – Dies ist die eine Seite meines Förderauftrags in unserer Stadt.

Wenn jedoch die Eigeninitiative von Frauen, berufliches Können und Professionalität vorhanden sind, wie zum Beispiel bei Unternehmerinnen, dann hat der Förderbegriff für mich eine ganz andere Bedeutung. Hier geht es mir darum, Impulse zu geben und daran mit zu wirken, dass Frauen als Leistungsträgerinnen der Wirtschaft stärker wahrgenommen werden, dass sie sich als Selbständige Frauen organisieren und im Verbund mit anderen Selbständigen Frauen erfolgreicher werden – auch für das eigene Unternehmen.

Mit dieser Zielsetzung habe ich 1999 den ersten Unternehmerinnen –Fachtag geplant und von Anfang an große Zustimmung und Unterstützung von Verwaltung und Politik der Stadt Minden erhalten.

Ich möchte auch erwähnen, dass ich in der Vorbereitungsphase tatkräftige Beratungsunterstützung von Vertretern des Einzelhandelsverbandes, der IHK, der Handwerkskammer, der Sparkasse, der MEW und des damaligen Zentrums für Existenzgründung bei der AGW Minden erhalten habe. Diese Kontakte bestehen zum großen Teil heute noch und haben sich für die Entwicklung des Unternehmerinnen Netzes als sehr hilfreich und förderlich erwiesen.

Der Unternehmerinnen-Fachtag war in der Tat die Auftaktveranstaltung zur Entstehung des Unternehmerinnen Netzes Minden.

... und Frau Traue hat vorhin in ihrem Grußwort ja eindrucksvoll geschildert, wie groß die Resonanz der Teilnehmerinnen auf das Kontakt- und Vernetzungsangebot für Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und Gründerinnen war ...

Bereits nach den ersten Netzwerktreffen hier im Holiday Inn wurden viele Eigenaktivitäten der Teilnehmerinnen entfaltet:

- das Konzept für den Namen „profile“ entstand,
- das Logo wurde entwickelt,
- das Faltblatt „Frauen zeigen Profil“ wurde erarbeitet und mit einem ganz eigenen Layout gestaltet, das später auch in die Homepage von „profile“ übernommen wurde.

Es herrschte eine wahre Aufbruchstimmung in dieser Vor –Gründungsphase und schnell kam die Frage auf, welche Organisationsform sich das Netzwerk geben sollte, um eigenständig agieren und auch über eigene finanzielle Mittel verfügen zu können.

Die Vereinsgründung stand an.

Ich habe das sehr unterstützt und zusammen mit Frau Eiglsperger an einer schnellen Vorbereitung gearbeitet, denn das Unternehmerinnen Netz sollte kein Vortrags- und Diskussionszirkel werden, sondern einen verbindlichen Rahmen erhalten, sich eigene Statuten geben und unabhängig werden von den anfänglichen Impulsen und Förderaktivitäten der Stadt.

Dass dies gelungen ist, verdankt das Netzwerk vor allem den ersten 17 Gründungsmitgliedern, aus deren Mitte ein sehr starker und engagierter Gründungsvorstand hervor gegangen - ist mit Petra Prauser als der ersten langjährigen Vorsitzenden.

Als weitere „Vorstandsfrauen der ersten Stunde“ möchte ich hier besonders Manuela Kretschmer, Inge Friedsam, Anne Eiglsperger und Ingeborg Kreuzberg nennen, die neben Petra Prauser in den Gründungsjahren ein starker „Motor“ für die Aktivitäten von „profile“ nach innen und außen waren.

Da ich selber lange Zeit als Beisitzerin im „profile“ –Vorstand war, kann ich sehr gut einschätzen, was da geleistet wurde und wie kreativ, solidarisch, aber auch belastbar das Netzwerk nun in Eigenregie weiter entwickelt wurde. Hierfür möchte ich einmal meine große Anerkennung aussprechen.

Und es ging weiter mit dem „profile“-Netzwerk. Im Unterschied zu manch anderen langjährigen Vereinen, die mit der Zeit erlahmen und für ihre Mitglieder uninteressant werden, hat das Unternehmerinnen Netz Minden Mut zur Veränderung bewiesen – auch in den eigenen Reihen. Seine Mitgliederstruktur veränderte sich, der Vorstand wechselte und heute werden ganz andere Themen aufgegriffen und Aktivitäten entfaltet als noch in den Anfangsjahren.

Ich habe diese Entwicklung mit großer Freude und auch Faszination verfolgt, denn viele Mitglieder der „ersten Stunde“ sind immer noch dabei und arbeiten mit Elan an den neuen Impulsen und Veränderungen mit, die durch den jetzigen Vorstand mit Frau Stoffers als Vorsitzender und durch die neuen Mitglieder und Interessentinnen in den Verein gebracht werden.

So hatte ich mir ein erfolgreiches, vitales und zeitgemäßes Unternehmerinnen Netz für Minden auch vorgestellt und gewünscht.

Ich bin stolz darauf, das „profile“-Netzwerk ins Leben gerufen zu haben, aber ich bin auch froh darüber, dass die harten Aufbaujahre für mich vorbei sind und ich heute nur noch im Hintergrund beratend und unterstützend bereit stehe. – Als neues Fördermitglied bleibe ich dem Unternehmerinnen Netz ja sowieso verbunden.

Für die Zukunft wünsche ich dem Unternehmerinnen Netz Minden, dass der neue Elan, der Ideenreichtum und die starke Beteiligung der Mitglieder anhalten wird und dass die gute Präsenz von „profile“ in unserer Stadt und Region noch mehr selbständige Frauen anspricht, ihnen Mut macht und „ansteckend“ für sie ist.

In diesem Sinne sage ich meinen ganz herzlichen Glückwunsch zum 5-jährigen „profile“-Jubiläum.